Tracht (Imkerei)

Inhaltsverzeichnis

- 1 Trachtpflanze
- 2 Siehe auch
- 3 Literatur
- 4 Weblinks

1 *Trachtpflanze*

Die Gesamtheit der Tracht spendenden Pflanzen bildet die Bienenweide. Die Begriffe „Tracht“ und „Trachtpflanze“ werden aus Unkenntnis häufig synonym verwendet.

Eine weitere Trachtquelle stellen Honigtau erzeugende Schild- und Rindenläuse dar, bei denen es in der Austriebsphase ihrer Wirtsbäume, vor allem bei Koniferen (zum Beispiel Gemeine Fichte und Weißtanne), zu einer Massenvermehrung kommen kann. Es wird dann im Gegensatz zur *Blütentracht* von einer *Honigtautracht* oder auch *Waldtracht* gesprochen.

Die Eignung von Pflanzen als Bienenweide lässt sich auf einer fünfstufigen Skala von 0 (kein Trachtwert) bis 4 (sehr gute Tracht) bewerten. Dabei wird nochmals zwischen Nektar- und Pollenwert unterschieden (Beispiel: Weiß-Klee (*Trifolium repens*) = *N 4, P 3*).

Wie ergiebig eine Tracht ist, hängt von weiteren Faktoren, wie beispielsweise Höhenlage, Bodenbeschaffenheit, Klima und Witterungsbedingungen, ab. Letztendlich sind gute Trachten während der Vegetationszeit die Voraussetzung für die Entstehung von Honig.

2 Siehe auch

- Sommertracht

3 Literatur

- Enoch Zander: *Handbuch der Bienenkunde: Die Bienenweide*. 4., von Bodo Schick und Armin Spürgin neu bearbeitete Auflage. Ulmer-Verlag, Stuttgart 1997, ISBN 3-8001-7418-9 (Inhaltsangabe).
- Anna Maurizio, Friedgard Schaper: *Das Trachtpflanzenbuch*. 4. Auflage. Ehrenwirth, München 1994, ISBN 3-431-03207-9.

4 Weblinks

- TrachtNet: Deutschlandweites automatisches Messnetz zum Nahrungseintrag von Bienenvölkern
- Virtuelles Trachtpflanzenherbarium mit 289 Bienenweidepflanzen (Angaben zu Nektar- und Pollenwert, -höschenfarbe, Blütezeit etc.)
- Was sind Trachtpflanzen?